



Latein Fabel Präsentation

Ole Aschenbach

Vacca et capella, ovis et leo
Die Kuh und die Ziege, das Schaf und
der Löwe

Numquam est fidelis cum potente so
cietas:

Niemals gibt es ein treues
Bündnis mit einem Mächtigen.



Testatur haec fabella propositum
meum.

Diese Fabel bezeugt meine
Behauptung.





Vacca et capella et patiens ovis iniuriae
socii fuere cum leone in saltibus.

Eine Kuh, eine Ziege und ein Schaf, das
geduldig Unrecht duldete, waren als
Gefährten mit einem Löwen in den
Schluchten.





Hi cum cepissent cervum vasti corporis,

Als sie einen Hirsch mit gewaltigem
Körper gefangen hatten,

sic est locutus partibus factis leo:

so sprach der Löwe als er die Beute geteilt
hatte:





„Ego primam tollo,

„Ich nehme den ersten Teil,

nominor quoniam leo;

weil ich Löwe heiße;



secundam, quia sum fortis,

Den zweiten, weil ich tapfer bin,

tribuetis mihi;

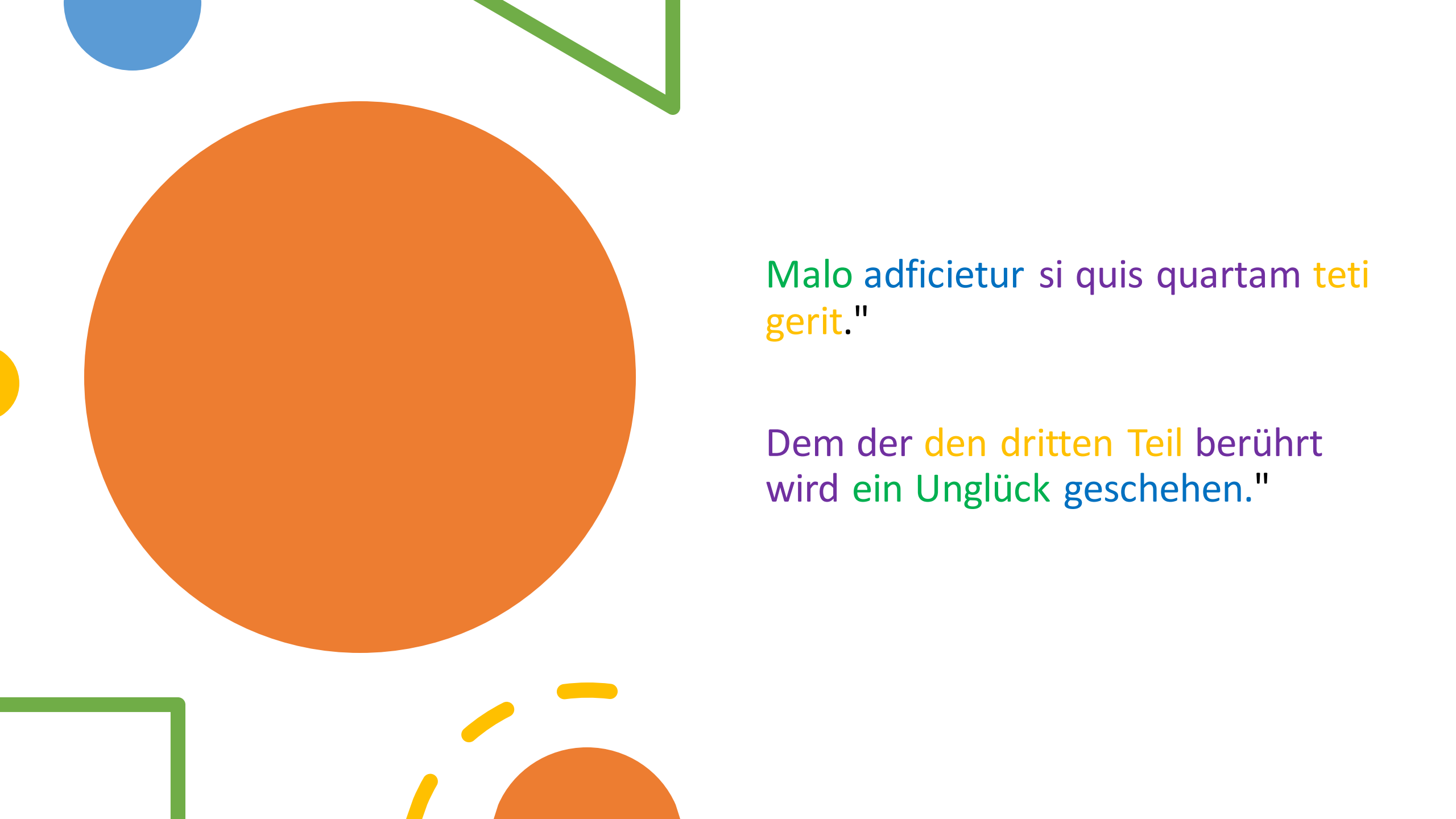
werdet ihr mir auch geben;



tum, quia plus valeo, me sequetur tertia.

Dann, weil ich stärker bin als ihr, wird mir der dritte Teil folgen.





Malo adficietur si quis quartam teti gerit."

Dem der den dritten Teil berührt wird ein Unglück geschehen."

Sic totam praedam sola improbitas abstulit.

So nahm die Unverschämtheit allein die ganze Beute.





Situation:

Kuh, Ziege und Schaf gehen mit einem Löwen jagen

Problem:

Der Löwe nimmt die ganze Beute für sich und die anderen können sich nicht wehren

Moral:

Man kann den Mächtigen nicht vertrauen



Analyse